



Franziska Höberth, geborne **Wisnann**, gibt hiemit in ihrem und im Namen ihrer drei unmündigen Kinder **Johann, Marie und Pauline** Nachricht von dem höchstbetrübenden Ableben ihres innigstgeliebten Gatten und resp. Vaters,

Herrn Johann Höberth,

bürgl. Bäckermeister und Hausinhaber in Gumpendorf, Hauptstraße Nr. 34, welcher in Folge eines kurzen Leidens und empfangenen heil. Sterb-Sakramenten den 23. Dezember 1851 um $\frac{1}{2}$ 8 Uhr Abends im 36. Lebensjahre selig im Herrn entschlief.

Die irdische Hülle wird Freitag den 26. d. M. Nachmittags um 3 Uhr vom obgenannten Hause nach der Pfarrkirche zum heil. Agyd getragen und nach der allda erfolgten feierlichen Einsegnung auf dem Hundstürmer Friedhofe im eigenen Grabe zur Ruhe bestattet werden.

Samstag den 27. d. M. Früh punkt 9 Uhr wird in genannter Pfarrkirche eine h. Messe unter dem Gebete der Armen, die übrigen heil. Messen aber in mehreren Kirchen gelesen werden.